

PFARR GEMEINDE BRIEF

ST. SEBASTIAN



Dezember 2013

Seite | Inhalt

- 3 Leitwort | Kolping
- 4 Pfarreiratswahlen | Kindergarten
- 6 Krankenhausseelsorge
- 7 Termine | Gottesdienste
- 9 Adveniat
- 10 Gebetbücher
- 11 Krippenweg | Kirchenöffnungsdienst
- 12 Tafel | Sternsinger | Alte Kirche
- 14 Freud und Leid
- 16 Kirchenmaus



Impressum

Herausgeber:
Pfarramt St. Sebastian, Lobberich
An St. Sebastian 33-35
41334 Nettetal
Redaktion:
Stefan Cloerkes, Ralf Schmeink
Pfarramt St. Sebastian, Lobberich
Satz: Barbara Hüskes

Ausgabe: Jahrgang 45 | Nr. 3 | 12/2013

Beiträge/Leserbriefe bitte senden an:
pfarrbrief@lobberich.de

Titelfoto: © Irene Pfeffer

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:
Siehe Wochenzettel

Hinweis:

Die Ansprechpartner werden nur noch ein Mal jährlich im Osterpfarrbrief veröffentlicht (bitte heraustrennen)!

Brich an, du schönes Morgenlicht!
Das ist der alte Morgen nicht,
der täglich wiederkehret;
ein Licht von dem, der ewig wacht,
durchbricht die lange finstre Nacht,
ein Tag, der ewig währet.

*

Nun ist der Himmel nimmer weit,
der Lieb und Freiheit selge Zeit
ist mit ihm aufgegangen;
ein ewig festes Liebesband
hält fortan jedes Haus und Land,
hält alle Welt umfängen.

*

Wer ist nun, der noch sorgt und
sinnt?
Geboren ist uns heut ein Kind,
das aller Heil soll werden.
Willkommen, du ersehnter Held,
du Licht und Trost der ganzen Welt,
Willkommen uns auf Erden!

Max von Schenkendorf



Liebe Mitchristen !

Vor wenigen Wochen haben die Wahlen zum GdG-Rat und zu den Pfarreiräten stattgefunden. Ich danke allen, die sich zur Mitarbeit in diesen Gremien bereit-klärt haben. Manche haben bemängelt, es sei keine echte Wahl gewesen, da doch alle Kandidaten ihren Sitz im jeweiligen Gremium einnehmen werden. Mir jedenfalls war es wichtig, dass diese Kandidaten unsere Ermutigung, Rückenstärkung und moralische Unterstützung erfahren für die vor ihnen liegenden Aufgaben.

Von Herzen sage ich auch Dank an alle, die in den vergangenen Jahren (und Jahrzehnten) in unseren Gremien tätig waren. Für allen Einsatz „Vergelt's Gott“.

Nun geht es mit großen Schritten auf das Weihnachtsfest zu.

Wir feiern Gott in der Armut des Menschen, in der Hilflosigkeit eines Kindes. In diesem Kind spricht Gott ein großartiges Ja zum Menschen, der sich verrannt hatte, der verloren war. Ein Ja Gottes - ein Ja der Liebe. Nun wissen wir, was wir Gott wert sind. Und was ist Gott uns wert?

Letztlich bleibt diese Liebe Gottes zu uns ein Geheimnis, aber dieses Geheimnis muss immer wieder verkündigt und der Welt gesagt werden, damit es nicht in Vergessenheit gerät und damit seine Kraft nicht untergeht: Welt ging verloren, Christ ist uns geboren! Geheimnis des Glaubens!

Die Botschaft von Weihnachten ist der Friede.

Das Herz von Weihnachten ist die Liebe.

Die Stärke von Weihnachten ist die Aufmerksamkeit.

Die Fülle von Weihnachten ist das Teilen.

Die Schönheit von Weihnachten ist die Freude.

Die Seele von Weihnachten ist die Hoffnung.

Das Wesentliche von Weihnachten ist die Wahrheit.

Das Große an Weihnachten ist die Dankbarkeit.

Der Schlüssel von Weihnachten ist der Glaube.

Bringen wir an den Weihnachtstagen und darüber hinaus das Geheimnis der Heiligen Nacht ans Licht, hüten und bewahren wir diesen kostbaren Schatz: das göttliche Kind, das uns geschenkt ist und in dem wir das wahre Leben finden.

Ich wünsche Ihnen von Herzen, dass Sie diese adventliche Zeit, wie auch immer, ein wenig ruhiger und besinnlicher gestalten können, damit das Weihnachten als Abschluss und Höhepunkt dieser Zeit wirklich ein Fest der Freude über die Geburt unseres Erlösers wird.

So wünsche ich Ihnen und Ihren Familien von ganzem Herzen ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes reichen Segen für das neue Jahr 2014.

Ihr Pastor
G. Wiegandt, Pfr.



Dezember-Gedanken – aus der Sicht eines Kolpingers

Der Dezember ist ein kalter Monat. Meist bleiben die Menschen in ihren warmen Häusern und machen sich mit Tee oder Kaffee innerlich warm, kuscheln sich

abends in eine Decke und lesen ein Buch oder schauen Fernsehen. Es wird spät hell und früh wieder dunkel – eigentlich eine trübe Jahreszeit. In einigen Gefilden liegt häufig schon Schnee, in anderen Regionen dominiert der Regen das Wetter. Glatteis auf den Straßen führt oft zum Verkehrschaos oder gar zu Unfällen. Eigentlich ein Monat, den man vielleicht eher nicht so mag, von den zwölf Monaten eines Jahres.

Wir Christen haben es da gut. In den Monaten Dezember fällt der Geburtstag von Jesus Christus. Wir feiern an Weihnachten die Menschwerdung Gottes und verwöhnen uns mit Geschenken und gutem Essen. Wir lassen es uns gut gehen. Weihnachten ist ein besonderes Highlight in unserem Christentum. Wir haben einen Sinn im Leben gefunden, weil wir andere Menschen als Vorbild erhalten haben. Ein Mensch, der andere Menschen so annimmt, wie sie sind.

Für uns Kolpinger gibt es einen weiteren Grund, den Monat Dezember zu schätzen. Am 8.12.1813 ist unser Verbandsgründer, Adolph Kolping, geboren. Er würde in diesem Jahr 200 Jahre alt werden. Die Idee von Adolph Kolping ging um die ganze Welt und unseren Verband gibt es daher heute weltweit. Alljährlich gedenken wir um den 4. Dezember Adolph Kolphings Todestag und feiern den Kolpinggedenktag.

In diesem Jahr wollen wir besonders seinen Geburtstag feiern, wir Kolpinger aus Lobberich am 8. Dezember.

(Winfried Bergers)

Pfarrreiratswahlen

In den Pfarrreirat der Pfarrgemeinde St. Sebastian, Lobberich wurden gewählt: Anja Bartsch, Kerstin Böcken, Ansgar Camps, Christian Görtz, Adrian Komorek, Rita Lemkens, Peter Lotz, Tobias Sagel, Laura Timmermanns, Stefan Voormans.

Im Rat der GdG Nettetal vertreten unsere Gemeinde:

Ansgar Camps und Christian Görtz.



Neuigkeiten aus unserer kath. Tageseinrichtung St. Sebastian

In diesem Kindergartenjahr starteten wir mit 35 neuen Kindern, darunter sind zum ersten Mal 12 zweijährige Kinder. Die „älteren“ Kinder haben den „jüngeren“ Kindern sehr geholfen, sich im Kindergarten einzuleben. Sie nehmen die Kinder an die Hand und führen sie mit in verschiedene Aktionsbereiche. Die Kinder sollen gerne kommen und in unserer Einrichtung einen Ort haben, wo sie spielen, toben, tanzen, verkleiden, malen, singen, basteln und Unsinn machen können.

Unsere alten Flurbereiche wurden durch Gelder der RWE-Companius-Stiftung in Elternaktion gestrichen und die Kinder erhielten neue Garderoben, wo sie Platz für ihre Schuhe, Gummistiefel und Bekleidung haben.

Dank der Sparkasse Krefeld und unseres Fördervereins konnten wir uns einen sogenannten „Turtle-Bus“ anschaffen.

In diesem Gefährt können sechs Kinder gefahren werden.



dauert das Warten auf Weihnachten allerdings viel zu lange. Vorher freuen wir uns noch auf den Besuch vom Nikolaus. Am zweiten Adventswochenende sind wir mit dem Förderverein auf dem Adventsmarkt aktiv. Es kann Gebasteltes aus Stoff und Holz, köstlicher Likör und selbst gebackene Nussecken erworben werden. Besonders begehrt sind unsere Folienkartoffeln mit leckerem Dip.

Im Oktober feierten wir mit den Senioren der Doerkesstube ein Oktoberfest. Am 06. November fand unser St. Martinsfest statt, wo die selbst gebastelten Laternen durch die Straßen Lobberichs leuchteten. Wir zogen auch mit unseren Laternen durch die Altentagesstätte und sangen dort St. Martinslieder.



Liebe Gemeindemitglieder,

wir wünschen Ihnen eine wunderschöne, besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

Für das Kindergartenteam
Annette Gartz

Zu Beginn der Adventszeit schmückten unsere Kinder den Tannenbaum in der Stadtsparkasse.

Jetzt im Advent bereiten wir uns auf die Geburt Jesu vor. Wir hören Geschichten, singen Lieder und basteln geheimnisvolle Geschenke.

Viel zu schnell vergeht die Zeit, zumindest für uns Erwachsene, für die Kinder

Krankenhauseelsorge

Abschied von Sr. Patricia

Seit 2001 war Sr. Patricia in unseren Gemeinden als Gemeindeferentin und Krankenhauseelsorgerin tätig. In diesen Jahren hat sie viele Menschen begleitet – in Lebenskrisen, auf ihrem letzten Gang. Sie hat unermüdlich Kranke besucht, mit ihnen gesprochen, gebetet oder auch zusammen geschwiegen. Sie hat Sterbenden Beistand geleistet, Angehörige getröstet und so machen Verstorbene beerdigt. Vielen aus unseren Gemeinden und von den Mitarbeitern im Krankenhaus war sie Ansprechpartnerin und Wegbegleiterin.

Am 26. Oktober 2013 hieß es nun endgültig Abschied nehmen. Nach einer sehr persönlichen Wortgottesfeier in der Krankenhauskapelle ging es in die Cafeteria. Die Schlange der Menschen, die sich dort persönlich verabschieden und Danke sagen wollten, nahm kein Ende. Neben den Dankesreden der Honoratioren wurden auch ganz persönliche Dankesworte gesprochen. Ein langer Abschiedstag, mit viel Nachklang. Nun geht Sr. Patricia in ihren wohlverdienten Ruhestand.

Wir alle sind ihr von Herzen dankbar für ihre Arbeit in unseren Gemeinden, für alle Dienste an den Menschen und können nur sagen: Vergelt's Gott!

Wir wünschen Sr. Patricia von ganzem Herzen Gottes Segen und noch viele erfüllte Jahre.

Unsere neue Krankenhauseelsorgerin Raphaela Ernst stellt sich vor

Liebe Gemeinde in Nettetal,
am 1.12.2013 beginne ich im Krankenhaus in Lobberich meinen Dienst in der

Krankenhauseelsorge und so möchte ich mich Ihnen hiermit erst einmal vorstellen.

Mein Name ist Raphaela Ernst und ich bin 53 Jahre alt. Ich arbeite seit 2002 als Gemeindeferentin im Bistum Aachen. Davon gut 10 Jahre als Krankenhauseelsorge im Allgemeinen Krankenhaus in Viersen. Ich bin von Haus aus Krankenschwester und Lehrerin für Pflegeberufe und so liegt mir das Thema Krankenhauseelsorge besonders nahe. Seit 2013 arbeite ich in der benachbarten GdG St. Benedikt.



Ab dem 1.12. werde ich dann mit 50% dort weiterarbeiten und mit den anderen 50% werde ich als Krankenhauseelsorgerin im Lobbericher Krankenhaus arbeiten. Mir liegen neben der Krankenhauseelsorge besonders spirituelle Angebote am Herzen, die helfen, den Glauben lebendig und jung zu halten.

Ich glaube, dass wir als Christen in den nächsten Jahren enger zusammenrücken müssen, um uns gegenseitig zu unterstützen und zu bestärken auf dem Weg der Nachfolge Jesu.

Ich freue mich darauf Sie kennenzulernen und diesen Weg mit Ihnen zu gehen. Sprechen Sie mich einfach an, wenn Sie mich sehen und seien Sie herzlich begrüßt

Raphaela Ernst

*Alles, was von
Mensch zu Mensch
übergeht an
Einverständnis und
gegenseitiger Freude, ist
unverdient und
nie verdienbar.*

Rainer Maria Rilke



Termine und Gottesdienste bis Ostern 2014

Adventszeit

GdG-Beichte St. Sebastian

Dienstag, 17. Dezember 2013
17.00 – 19.00 Uhr

Weihnachtszeit

Krippenbesuch an Weihnachten

Für unsere Besucher ist die Pfarrkirche vom 25.12.2013-06.01.2014 tägl. von 15.00–17.00 Uhr geöffnet.
Info Seite 11

Heiligabend

Dienstag, 24. Dezember 2013
14.30 Uhr Krippenfeier, Hi
15.30 Uhr Krippenfeier, Lo
17.00 Uhr Kinder- und Familienmesse, Lo unter Mitwirkung der Klangfarben
17.00 Uhr Wortgottesfeier in der Krankenhauskapelle

für die Kranken
17.00 Uhr Kinder- und Familienmesse, Lo unter Mitwirkung des Musikverein Cäcilia
20.00 Uhr Christmette, Lo
22.00 Uhr Christmette, Hi unter Mitwirkung des Kirchenchores und eines Streichquartetts
24.00 Uhr Mitternachtsmesse in der Alten Kirche Lobberich unter Mitwirkung der Tonscherben

Hochfest der Geburt des Herrn

Mittwoch, 25. Dezember 2013
09.30 Uhr Hl. Messe Hi
11.15 Uhr Hl. Messe Lo unter Mitwirkung des Kirchenchores und eines Streichquartetts

Hl. Stephanus

Donnerstag, 26. Dezember 2013
09.30 Uhr Hl. Messe, Hi unter Mitwirkung des Jugendchores
09.30 Uhr Wortgottesfeier in der Krankenhauskapelle für die Kranken
11.15 Uhr Hl. Messe Lo

Fest der Hl. Familie

Sonntag, 29. Dezember 2013
09.30 Uhr Aussendungsmesse, Hi für die Sternsinger beider Gemeinden
anschl. Kindersegnung
09.30 Uhr Wortgottesfeier in der Krankenhauskapelle für die Kranken
11.15 Uhr Hl. Messe, Lo
anschl. Kindersegnung

Silvester

- Dienstag, 31. Dezember 2013
17.00 Uhr Jahresabschlussmesse,
Lo unter Mitwirkung bei
der Kirchenchöre
17.00 Uhr Jahresabschlussmesse, Hi

Termine 2014

Hochfest der Gottesmutter Maria

- Mittwoch, 1. Januar 2014
11.15 Uhr Hl. Messe, Lo

Sonntag, 5. Januar 2014

- 09.30 Uhr Hl. Messe, Hi
09.30 Uhr Wortgottesfeier in der
Krankenhauskapelle
für die Kranken
11.15 Uhr Hl. Messe, Lo
Rückkehr der Sternsinger

Erscheinung des Herrn

- Montag, 6. Januar 2014
18.30 Uhr Hl. Messe, Hi
Rückkehr der Sternsinger

Antonius-Tag der Ortsbauernschaft

- Freitag, 17. Januar 2014
09.30 Uhr Hl. Messe, Lo

Patrozinium

- Sonntag, 26. Januar 2014
11.15 Uhr Hl. Messe, Lo

Gottesdienst Holocaust-Gedenktag

- Montag, 27. Januar 2014
17.00 Uhr, Alte Kirche Lo

Lichtmess

- Samstag 1. Februar 2014
17.00 Uhr Hl. Messe
für alle Kommunionkinder

Darstellung des Herrn

- Sonntag, 2. Februar 2014
09.30 Uhr Hl. Messe, Hi
Kerzen- und Blasiussegen
09.30 Uhr Wortgottesfeier in der
Krankenhauskapelle
für die Kranken
11.15 Uhr Hl. Messe, Lo
Kerzen- und Blasiussegen

Visitation GdG Nettetel durch Weihbischof Karl Borsch

2. bis 26. Februar 2014

Firmung Hinsbeck

- Samstag, 15. Februar 2014
17.00 Uhr Hl. Firmung, Hi
unter Mitwirkung des
Jugend- und Kirchechores

Firmung Lobberich

- Sonntag, 16. Februar 2014
11.15 Uhr Hl. Firmung, Lo
unter Mitwirkung der
Tonscherben

Aschermittwoch

5. März 2014
18.30 Uhr, Hl. Messe in Lobberich

Kreuzwegandachten in der Fastenzeit

- Freitag, 17.00 Uhr
in der Krankenhauskapelle

Erstkommunion 2014

- Sonntag, 27. April 2014 09.30 Uhr
in St. Peter, Hi
Sonntag, 04. Mai 2014, 09.30 Uhr
in St. Sebastian, Lo
Sonntag, 11. Mai 2014, 09.30 Uhr
in St. Sebastian, Lo

Spendenkonto:
Pfarre St. Sebastian
Sparkasse Krefeld
Kontonr.: 40102345
BLZ: 320 500 00
Stichwort:
Spende Adveniat



adveniat
für die Menschen
in Lateinamerika

Hunger nach Bildung

Weihnatskollekte zur Adveniat-Aktion 2013
am 24. und 25. Dezember für die Menschen in Lateinamerika

Adveniat geht es um mehr als schulisches Lernen. Bildungsinitiativen der Kirche haben immer den ganzen Menschen im Blick. Ganzheitliches Lernen umfasst auch eine Schulung des Herzens und der Seele. Priester und Laien werden befähigt, den Glauben weiterzugeben und für das Leben der Menschen fruchtbar zu machen. Indigene Völker suchen nach Wegen, das überlieferte Wissen der Vorfahren auch der jungen Generation zu vermitteln, damit die kulturellen Wurzeln und die eigene Identität nicht verloren gehen. Die Kirche unterstützt und begleitet sie dabei.



Adveniat 2013

Das kirchliche Hilfswerk Adveniat für die Menschen in Lateinamerika stellt die Jahresaktion 2013 unter das Motto: „Hunger nach Bildung“. Mit dem biblischen Leitwort „Anfang der Weisheit ist wahrhaftiger Hunger nach Bildung. Das Ziel der Bildung aber ist Liebe“ (Weisheit 6,17), stehen kirchliche Bildungsinitiativen im Mittelpunkt der Aktion 2013. Adveniat unterstützt Initiativen, die sich für mehr Bildungsgerechtigkeit einsetzen, denn Bildung ist langfristig ein wirksamer Schlüssel gegen Armut.

Unterstützen Sie die Aktion mit Ihrer Spende im Rahmen der Weihnachtskollekte.

Spendenkonto:
Pfarrkirche St. Sebastian
Sparkasse Krefeld
Konto 40102345 BLZ 320 500 00
Stichwort: Spende Adveniat



Neue Gebetbücher

Mit Beginn des Adventes soll in allen deutschsprachigen Diözesen das neue Gotteslob erscheinen. Herzlich bitte ich Sie, das neue Gotteslob über unsere Pfarrbücherei anzuschaffen - für sich und auch als Weihnachts-, Geburtstags- oder Erstkommunionsgeschenk für Verwandte und Freunde.

Schauen Sie sich das neue Gebetbuch an, machen Sie sich mit ihm vertraut.

Wir verwenden es bereits in den Gottesdiensten, die in der Kirche ausliegenden Gebetbücher werden aber erst zu Beginn der Fastenzeit ersetzt.

Nettetaler Krippenweg

Die Vorgeschichte:

Zwischen Weihnachten und Silvester 2012 haben sich fünf Lobbericher Krippenfreunde auf den Weg gemacht, um sich die Krippen in den benachbarten Nettetalen Pfarren anzusehen. Doch die Enttäuschung war groß, fast überall waren die Türen der Kirchen verschlossen. Unverrichteter Dinge zog man wieder davon, mit dem Gefühl im Bauch „das kann doch nicht sein, dass gerade um die Weihnachtstage alle Kirchen verschlossen sind“.

Bei einer anschließenden Tasse Kaffee kam dann die Idee, gemeinsame Termine zur Öffnung der Nettetalen Kirchen und Kapellen für Besucher zu ermöglichen, die Geburtsstunde des Nettetalen Krippenweges.

Dann ging es daran die Idee weiter auszuarbeiten, es kam Zuspruch von vielen Menschen die sich mit diesem Projekt verbunden fühlten. Im März kam es dann zur Vorstellung im GdG Pfarrgemeinderat, auch hier gab es für den Krippenweg in Nettetal grünes Licht. Wir konnten mit der Planung und den Vorbereitungen starten.

Wir sind stolz, das GdG-übergreifende Projekt jetzt vorstellen zu können, bei dem alle Nettetalen Pfarren ihre engagierte Mithilfe haben einfließen lassen.

Der Nettetalen Krippenweg ist ein Gemeinschaftsprojekt der GdG Nettetal. An 10 Stationen können sich Interessierte die verschiedensten Krippen ansehen und die Weihnachtsgeschichte neu erleben. Gehen Sie mit uns in Nettetal auf eine Zeitreise und sehen sie wie die Menschen den Messias erwarten, wie sich Maria und Josef auf den Weg machen,

wie die Hirten und die heiligen drei Könige Jesu suchen und ihn in der Krippe finden.



Im Advent erscheint ein Flyer zum Nettetalen Krippenweg, der die Stationen kurz beschreibt und über Öffnungszeiten der teilnehmenden Kirchen und Kapellen Auskunft gibt.

Die gemeinsamen Öffnungstermine sind:
Samstag 28.12.2013
Sonntag 29.12.2013
Sonntag 05.01.2014
jeweils von 15:00 bis 17:00 Uhr.

Wer mehr über den neuen Nettetalen Krippenweg erfahren möchte, kann sich ausführlichere Informationen im Internet unter www.nettetaler-krippenweg.de oder über die Webseite der Stadt Nettetal www.nettetal.de einholen.

Wir hoffen, auch Sie mit dem Nettetalen Krippenweg begeistern zu können und wünschen Ihnen eine frohe und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

„Frohe Weihnachten für Alle“



Kirchenöffnungsdienst

Unsere Pfarrkirche St.Sebastian ist bis Osternzusätzlich in dieser Zeit geöffnet: werktags von 15.00 - 16.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Nettetaler Tafel

Liebe Pfarrangehörige,

die Nettetaler Tafel startet auch in diesem Jahr ihre Weihnachtspäckchen-Aktion für bedürftige Personen in unserer Stad. Packen Sie auch ein Päckchen mit haltbaren Lebensmitteln (Konserven, Reis, Nudeln, Marmelade Kaffee, Tee) und Süßigkeiten für einen Einpersonen- oder Mehrpersonen-Haushalt?

Ihr Päckchen nehmen wir gerne am Mittwoch, den 18. Dezember, zwischen 14:00 und 19:00 Uhr im Berufskolleg auf der Färberstraße an.

Für Ihre Mithilfe bedankt sich ganz herzlich das Team der Nettetaler Tafel (Hans Aldenkirchs)



Dreikönigssingen 2014

Segen bringen – Segen sein ...

... heißt es von Sonntag, den 29. Dezember bis Sonntag, den 05. Januar 2014 in der Pfarrgemeinde St. Sebastian.

Mit dem Kreidezeichen „20+C+M+B+14“ bringen die Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und in die Wohnungen und Häuser in Lobberich und sind zugleich Segen für die notleidenden Kinder und Jugendlichen in aller Welt. Beispiel-land ist in diesem Jahr das Land Malawi. Information hierzu finden Sie auch auf der Internetseite: www.sternsinger.de Ausgeführt wird die Aktion in Lobberich von den Klangfarben – Sing- und Spielkreis St. Sebastian, unterstützt von ange-

henden Kommunionkinder und freiwilligen Kinder aus der Pfarre.

Bitte empfangen Sie die Sternsinger freundlich und unterstützen Sie die notleidenden Kinder dieser Erde.



Neues aus der Alten Kirche

Im September durften wir 45 Jahre Messen in der Alten Kirche feiern. Es war ein toller Gottesdienst unter der liturgischen Leitung von Pfarrer Wolfgang Acht aus Kempen.



Zuvor begeisterte der Liedermacher Gregor Linßen in einem Workshop rund 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit seiner Musik.

Auch im Winter und Frühjahr laden wir wieder zu besonderen Veranstaltungen in die Alte Kirche ein:

Am 29.12.2013 findet um 18:00 Uhr ein andächtig, biblisch-poetischer Jahresaus- und Rückblick statt. Diese Andacht steht unter der Überschrift „Zwischen den Jahren...“ und knüpft an die volksmündliche Bezeichnung der Tage zwischen dem Weihnachtsfest und dem Jahres-

wechsel an. Ein idealer Zeitpunkt zur persönlichen Rückschau auf 2013 und für einen Ausblick auf das Jahr 2014.

Am 26.01.2014 laden wir um 18:00 Uhr zu einer Lesung mit dem Autor und Theologen Peter Otten (Köln) ein. Er liest aus seinem Buch „Bibel reloadet“, welches er gemeinsam mit dem Kölner Sozialpfarrer Meurer geschrieben hat. Der Eintritt ist frei!



Am 08.03.2013 laden wir zu einem besonderen Konzert in die Alte Kirche ein. Wir begrüßen die Harfenistin Ulla van Daelen. Unterbrochen von entsprechenden Texten führt sie uns musikalisch zu unterschiedlichen Pilgerorten. Karten für diesen Abend sind zum Preis von 10,00 Euro ab Mitte Januar im Pfarrbüro St. Sebastian, bei der Buchhandlung Matussek und unter reservierung@altekirche.info erhältlich. Neuigkeiten findet man auch immer unter www.altekirche.info.



Konrad Beikircher
singt Celentano
Sonntag 15.06.2014
19:00 Uhr

„Una festa sui prati“

Alte Kirche Lobberich
GOTT · WIRTSCHAFT · KULTUR

Volksbank Brüggen-Nettefald
Zugangskarte Nr. 1000000000000000

Eintritt 17,- € | Vorverkauf: Pfarrbüro St. Sebastian-Lobberich, Buchhandlung Matussek-Lobberich

Konrad Beikircher mit außergewöhnlichem Programm in der Alten Kirche

Am Sonntag, den 15.06.2014 dürfen wir um 19:00 Uhr Konrad Beikircher in der Alten Kirche begrüßen. Beikircher hat einen Namen als Kabarettist und ist in diesen Tagen mit seinem Programm zum 35. Bühnenjubiläum unterwegs.

Was viele nicht wissen: Konrad Beikircher ist ebenfalls ein begnadeter Sänger.

An diesem Abend wollen wir er, begleitet von drei Musikern, sein Programm „Una festa sui prati“ vorstellen. Er singt darin unter anderem Lieder von Adriano Celentano. In der tollen Atmosphäre unserer Alten Kirche hat man die Gelegenheit Beikircher sehr nah und direkt zu erleben. Vielleicht ist dieser Abend auch gerade für all diejenigen besonders interessant, die ihn bisher nur als Kabarettist kennen. Der italienisch-musikalische

Frühsommerabend verspricht jedenfalls sehr schön zu werden. Die Eintrittskarten zum Preis von 17,00 Euro gibt es ab sofort im Pfarrbüro St. Sebastian, bei der Buchhandlung Matussek und unter reservierung@altekirche.info. Vielleicht sind die Karten auch für den ein oder anderen ein schönes Geschenk zum Weihnachtsfest. Mit den Überschüssen aus dem Abend wird die Arbeit in der Alten Kirche unterstützt.

Förderverein für die Alte Kirche e.V.

Am 11.11.2013 fand in der Brücke die Jahreshauptversammlung des Fördervereins für die Alte Kirche statt. Der Vorstand des Vereins wurde in einer Wahl bestätigt und so ist Stefan Hauertz weiterhin der Vorsitzende, Stefan Cloerkes dessen Vertreter und Claudia Fehre agiert als Kassiererin. Das vielfältige Leben in der Alten Kirche wird wesentlich auch durch die Arbeit und Unterstützung des Fördervereins möglich.

In Zukunft wird diese Unterstützung sicher noch einmal wichtiger werden. Daher die herzliche Einladung an alles Interessierten, die Arbeit des Vereins (und damit die Alte Kirche) zu unterstützen. Eine Mitgliedschaft ist ab 20,00 Euro im Jahr möglich.

Auch Einzelspenden helfen!

Spendenkonto:
Volksbank Krefeld
Konto 2006704010
BLZ 32060362

Pater Theo Ferfers verstorben

Nach schwerer Krankheit ist am 8.11.2013 Pater Theo Ferfers in Rio Branco, kurz vor seinem 80. Geburtstag, verstorben. Am 11. November 2013 wurde er in „seiner“ Pfarrgemeinde Envira begraben. Im Namen seines Bruders, bedankt sich Willi Ferfers für die teilweise über 50 Jahre andauernde Unterstützung aus unseren Gemeinden. Er hat die Bitte: „Vergessen Sie meinen Bruder nicht und nehmen ihn auch weiterhin in Ihr Gebet auf“.



Der Stern

*Hätt einer auch fast
mehr Verstand
als wie die drei Weisen
aus dem Morgenland
und ließe sich dünken, er
wäre wohl nie
dem Sternlein
nachgereist wie sie;
dennoch, wenn nun das
Weihnachtsfest
seine Lichtlein
wonniglich scheinen läßt,
fällt auf sein
verständlich Gesicht,
er mag es merken
oder nicht, ein
freundlicher Strahl
des Wundersternes von
dazumal.*

Wilhelm Busch



Die kleine Kirchenmaus



Meine Leserinnen und Leser,

bald feiern sehr viele von Ihnen mit dem Weihnachtsfest den Geburtstag von Jesus Christus. Oder haben Sie dann sogar selber Geburtstag?

Wenn Sie heute Ihren Geburtstag feiern: Meinen herzlichen Glückwunsch!

Aber vielleicht haben Sie Ihren Geburtstag ja dezent verheimlicht und möchten ihn gar nicht feiern. Solch eine gemischte Gefühlslage kann ich gut nachvollziehen.

Als Kind (auch Mäuse waren mal Kinder) war das anders: Ich erinnere mich gut, dass ich immer stolz war, wieder älter geworden zu sein. Bei Jesus wird es wohl auch so gewesen sein. Der wurde nur 33 Jahre alt, und ich frage mich ob der auch seine Geburtstage gefeiert hat.

Den Menschen aber wird irgendwann bewusst: mit jedem Jahr läuft die Uhr der mir verbleibenden Zeit etwas mehr ab. Die Zeit verrinnt!

Ich hoffe, dass viele von Ihnen keine Probleme mit Ihrem Geburtstag haben. Dass

sie sagen können: Ich feiere gerne Geburtstag auch wenn ich Enttäuschungen und Verletzungen hinnehmen musste, und es gibt Menschen die gerne mit mir feiern. Vielleicht fühlen Sie sich zur Zeit nicht wie neugeboren. Oder das Gegenteil ist der Fall: Sie sind richtig fit, voller Tatendrang – wie neugeboren.

Wahrscheinlich werden Sie auch zu Geburtstagen eingeladen, und gehen dort mehr oder weniger gerne hin.

Egal, wie Sie an Weihnachten gestimmt sind. Ob Sie da gut und gerne in Ihrer Haut stecken – oder ob Verzweiflung und Schwermut über Ihnen liegen. Vielleicht gelingt es, dass Sie einem Anderen ein wenig Geborgenheit und Ermutigung schenken können.

Feiern Sie auf der Ihnen möglichen Art den Geburtstag von Jesus Christus. Aber feiern Sie! Sie sind ganz sicher dazu eingeladen.

Nun wünscht Ihnen eine schöne und sinnvolle Weihnachts - Geburtstagfeier und gesegnete Weihnachtstage die kleine Kirchenmaus.

Bis zum nächsten Mal, und vielleicht sieht man sich ja!

Eure Kirchenmaus

